



«Das Label stärkt die Wertschätzung»

Roger Steinmann hat neu als Verantwortlicher für das Label «sport-verein-t» im Vorstand des Skiverbandes Sarganserland-Walensee Einsitz genommen.

Anlässlich der DV am Kerenzerberg wurde der in Sargans wohnhafte Roger Steinmann neu in den Vorstand des Skiverbandes Sarganserland-Walensee gewählt. Der Familienvater hat das Amt des Verantwortlichen für das Qualitätslabel «sport-verein-t» der IG Sport St.Gallen übernommen.

Roger Steinmann, Sie sind neu im SSW-Vorstand. Was waren Ihre Beweggründe für dieses Engagement?
ROGER STEINMANN: Ich habe mich schon in jungen Jahren in meiner alten Heimat im Solothurner Turnverband engagiert und habe noch heute gute Erinnerungen und Kontakte. Nach über 20 Jahren «Pause» gab es über den SSW-Juniorinrentainer Pascal Menaldo eine Anfrage, und schon hatte ich ein erstes Gespräch mit den Verantwortlichen. Kurze Zeit danach nahm ich bereits an einer ersten Vorstandssitzung teil. Ich finde den Schneesport spannend und der SSW gibt mir die Möglichkeit, Neues zu lernen und interessante Kontakte zu knüpfen. Ganz nach meinem persönlichen Motto: «Ich bewege durch Engagement und Zuversicht.»

Sie haben sich in die Themen von «sport-verein-t» eingearbeitet. Weshalb ist dieses Label für den Verband wichtig?
 Das «sport-verein-t»-Label stärkt das Vertrauen und die Wertschätzung innerhalb des SSW, aber auch gegenüber der Öffentlichkeit. Die fünf Kernthemen (Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-, Konflikt-, Suchtprävention sowie Solidarität/Nachhaltigkeit) bilden die Basis für die Beschäftigung mit diesen Themen. Ich bin mir sicher, dass wir damit eine gute Grundlage schaffen, um erfolgreich zusammenzu-

arbeiten, und somit auch in der heutigen Welt von Schnelligkeit, Unsicherheit, Komplexität und Ambivalenz entsprechend gute Strukturen schaffen, um den ständigen Veränderungen erfolgreich zu begegnen.

Wo steht der SSW bei der Rezertifizierung?
 Alle drei Jahre gilt es, das Label zu re-zertifizieren. Mit meinem Start vor knapp einem Jahr war es meine erste Aufgabe, das «sport-verein-t»-Label in diesem Jahr mit der fünften Labelverlängerung wieder zu erlangen. Das bedeutet, sich rasch in den SSW einzuleben, sich der fünf Kernthemen anzunehmen und sich zusammen mit dem Vorstand und den Funktionären auszutauschen. Mit der Erarbeitung der neuen Statuten lernte ich die Verbandsstrukturen noch vertiefter kennen. Die Statuten bilden das Fundament für eine moderne und zeitgemässe Verbandsorganisation. Im April haben wir die Dokumente zusammen mit dem Erfahrungsbericht eingereicht und im Juni fand das Verbandsgespräch mit dem Labelverantwortlichen der IG Sport St.Gallen, Stefan Pfiffner, statt. Es gilt nun noch, wenige Anpassungen zu machen, sodass die Kommission im August die Labelverlängerung erteilt.

Kann das Label auch für andere Klubs wichtig sein?
 Auf jeden Fall. Das Label hilft aus meiner Sicht, sich als Verein regelmässig mit den fünf Kernthemen auseinanderzusetzen. Ein gutes Zusammenspiel zwischen den Vereinen und der Öffentlichkeit ist wichtig. Ich unterstütze die Vereine sehr gerne, sodass noch mehr Klubs des SSW zum ausgezeichneten Verein werden.

Wo sehen Sie die Schwerpunkte für den Vorstand in der nächsten Amtsperiode?
 Die neuen Statuten wurden an der letzten DV einstimmig genehmigt. Nun gilt es, die neue Organisation (Vorstand mit Kommissionen) entsprechend aufzubauen und zu leben. Als erste Tätigkeit werden wir die Funktionsbeschreibungen aktualisieren. Zudem werden wir im Oktober erstmals einen Kick-off mit Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern, Eltern, Skiklubs, Sponsoren und Gönnern durchführen. Der Anlass soll die SSW-Community fördern und ausserdem können Themen wie Suchtprävention, Integration, Solidarität und Umwelt (Nachhaltigkeit) angesprochen werden. Zukünftig wollen wir weitere Skiklubs im SSW dazu animieren, das «sport-verein-t»-Label zu erlangen. Dann hoffe ich, dass wir noch weitere Personen finden, die im SSW-Vorstand mitarbeiten und die ständige Weiterentwicklung des Verbandes sicherstellen. (mab)



Neu im Vorstand: Roger Steinmann. Pressebild



Hauptsponsor:



ZAHLEN UND FAKTEN

Die SSW-FÜHRUNG

Vorstand		
Präsident	Martin Broder	Mels
Vizepräsidentin	Nicole Lymann	Walenstadt
Wettkampf	Peter Dietrich	Wangs
Finanzen	Leandro Stucky	Vilters
Sport-verein-t	Roger Steinmann	Sargans

Trainer Alpin

Top-Kader/Chef	Andreas Nadig	Flumserberg
Juniorinnen	Patrick Menaldo	Oberschan
Juniorien	Eemeli Pirinen	Flums
JO-Kader	Franz Nadig	Berschis
JO-Kader	Thomas Nadig	Flumserberg
JO-Kader	Marie-Theres Nadig	Flumserberg
Förderkader	Vali Gadiant	Flumserberg
Förderkader	Hanspeter Mannhart	Portels
Förderkader	Silvio Broder	Mels

Trainer Nordisch

Langlauf Chef	Beat Jäger	Vättis
Langlauf U16	Christa Ehrenzeller	Valens
Langlauf	Nadezhda Skardino	Vättis
Langlauf	Marius Danuser	Bad Ragaz

INTERNET SSW

Verband	
Hauptverband	ssw.ch
Snowboard Base	base-boarding.ch

Vereine

SC Bad Ragaz	scbadragaz.ch
Skisportverein Calanda	stmargrethenberg.ch
SC Elm	soelm.ch
SC Flumserberg	skiclub-flumserberg.ch
SBC Bergclub Gonzen	sbc-gonzen.ch
SC Graue Hörner Mels	grauehoerner.ch
SC Mollis	somollis.ch
SC Mürttschen	skiclubmuerttschen.ch
Nordic Liechtenstein	nordicclub.li
SC Pizol Wangs-Sargans	scpizol.ch
SC Sardona	scsardona.ch
SC Valens	scvalens.ch
SC Vättis	scvaettis.ch
SC Vermol	scvermol.ch
SSC Vilters	sscivilters.com
SSC Walensee	sscwalensee.ch
SSC Walenstadt	ssc-walenstadt.ch
Club 19	

Athleten-Websites

Casanova Gian	giancasanova.ch
Albrecht Aline	snowboardgirls.ch
Good Nicole	nicolegood.ch
Janine Schmitt	janineschmitt.ch
Weber Ralph	ralphweber.ch
Wild Simone	simonewild.ch
Zogg Julie	julie-zogg.ch

Langlauf/Biathlon

SWISS-SKI BIATHLON B-KADER

Danuser	Dajan	1996	SC Vättis
---------	-------	------	-----------

SSW-KADER LANGLAUF ELITE

Bässler	Mario	2002	SC Elm
Bässler	Severin	1999	SC Elm

SSW-KADER LANGLAUF U18/820

Bässler	Yanick	2005	SC Elm
Maes	Samuel	2005	SC Vättis
Maes	Gabriel	2007	SC Vättis

SSW-KADER LANGLAUF U16

Heeb	Anna	2009	SSC Walensee
Romer	Aaron	2008	SSC Walensee

SSW-KADER LANGLAUF U14

Girardi	Juliana	2011	SSC Walensee
Huber	Amélie	2010	SC Vättis
Maes	Rafael	2010	SC Vättis
Romer	Matti	2010	SSC Walensee

Ski Alpin

SWISS-SKI B-KADER

Good	Nicole	1998	SC Sardona
Schmitt	Janine	2000	SC Graue Hörner
Weber	Ralph	1993	SC Flumserberg

SWISS-SKI C-KADER

Gadiant	Selina	2002	SC Flumserberg
Guggisberg	Nora	2004	SC Flumserberg
Wild	Simone	1993	SC Flumserberg
Eberle	Cyril	2002	SC Flumserberg
Wyrsch	Aurelio	2005	SC Valens

NLZ OST

Bartl	Jeannine	2006	SC Flumserberg
Willi	Alina	2006	SC Vermol
Sinnesberger	Lenny	2003	SBC Gonzen

SSW-JUNIORINNKADER

Bislin	Sereina	2005	SC Sardona
Bäbler	Laura	2004	SC Sardona
Kaufmann	Sarina	2006	SC Flumserberg
Mannhart	Zoé	2006	SC Flumserberg

SSW-JUNIORENKADER

Bislin	Noel	2007	SC Sardona
Bösch	Kilian	2007	SC Elm

Fässler	Florian	2004	SC Elm
Fleischer	Tim	2005	SC Flumserberg
Jäger	Elia	2006	SC Sardona
Landolt	Dominic	2005	SC Elm
Seiler	Benluca	2005	SC Flumserberg
Vögel	Julian	2001	SC Elm
Wyrsch	Alessio	2003	SC Valens

JO-TOPKADER

Bonderer	Chiara	2009	SC Vättis
Fleischer	Aurelia	2008	SC Flumserberg
Rhyner	Amanda	2009	SC Elm
Gehrig Landolt	Lenny	2008	SC Elm
Marty	Cyrill	2009	SC Elm
Tandler	Cyrill	2008	SC Elm

JO-KADER

Abächerli	Antonia	2008	SC Elm
Ayanpeju	Tayo	2008	SC Flumserberg
Beeler	Noel	2009	SC Flumserberg
Bless	Mailin	2009	SC Flumserberg
Fäh	Noah	2008	SSC Walensee
Gadiant	Mike	2010	SC Flumserberg
Good	Saskia	2009	SC Vermol
Huber	India	2009	SC Flumserberg
Jahn	Lia	2009	SBC Gonzen

Kuoni	Chiara	2010	SC Bad Ragaz
Lenherr	Mael	2010	SC Bad Ragaz
Marti	Jatana	2008	SC Flumserberg
Mettler	Lorena	2008	SC Flumserberg
Ruoss	Lara	2009	SC Elm
Seeholzer	Leonie	2008	SC Flumserberg
Sutter	Timo	2010	SC Flumserberg

JO-FÖRDERKADER

Beeler	Mona	2011	SC Flumserberg
Bertsch	Lara	2011	SSC Walensee
Brandstetter	Leonie	2011	SC Flumserberg
Grünenfelder	Yari	2011	SC Elm
Helbling	Noam	2011	SC Bad Ragaz
Huber	Ivano	2011	SC Flumserberg
Mannhart	Vanessa	2011	SC Flumserberg
Mendonca	Adonay	2010	SC Elm
Mettler	Celestina	2010	SC Flumserberg
Pawlik	Malte	2010	SC Bad Ragaz
Rhodes	Alastair	2011	SC Flumserberg
Scherrer	Gianni	2010	SC Elm
Tandler	Janis	2011	SC Elm
Trapl	Theresa	2011	SC Flumserberg
Walser	Lena	2009	SSC Walensee

Snowboard

SWISS-SKI NATIONALMANNSCHAFT

Koblet	Kalle	1997	SC Flumserberg (SBX)
Zogg	Julie	1992	SC Flumserberg (Alpin)

SWISS-SKI PRO TEAM

Albrecht	Aline	2001	SC Flumserberg (SBX)
Dörig	Anouk	2002	SSC Walensee (SBX)
Casanova	Gian	2000	SC Flumserberg (Alpin)

SWISS-SKI CHALLENGER

Furrer	Julian	2003	SC Hausen a.A. (SBX)
Furrer	Laurin	2005	SC Hausen a.A. (SBX)
Jud	Valerio	2002	SC Flumserberg (SBX)
Kathriner	Arne	2005	SC Flumserberg (Alpin)
Stähli	Mischa	2002	SC Flumserberg (SBX)

BASE-ROOKIE SBX

Beck	Lara	2004	SC Züriheu
Engler	Lars	2005	SC Flumserberg

Gubser	Nuria	2007	SSC Walensee
Kocherhans	Noah	2006	SC Flumserberg
Koller	Alina	2007	SC Flumserberg
Maier	Simon	2005	SC Flumserberg
Marty	Nils	2007	SC Flumserberg
Rupf	Tyler	2005	SC Flumserberg

BASE-JUNIORENKADER

Thurnheer	Léon	2008	SC Oberegg (Alpin)
Korde	Evelina	2007	(Freestyle)
Engler	Luca	2008	SC Flumserberg (SBX)
Frey	Noelia	2008	SC Pizol (SBX)
Suhner	Gael	2007	SC Gommiswald (SBX)
Bättig	Leana	2009	SC Büron (SBX)
Stalder	Timon	2009	(SBX)
Morger	Noel	2009	SC Flumserberg (SBX)
Duponchel	Alexine	2009	(SBX)

BASE TOPKADER

Berger	Ramona	2011	(Alpin)
Rühle	Lias	2010	SC Amden (Alpin)
Wenger	Jamie	2010	SC Flumserberg (Alpin)
Appert	Lara	2010	SC Bischofszell (Free.)
Kurath	Carlo	2010	SC Flumserberg (Free.)
Ledergerber	Finn	2010	SC Schaffhausen (Free.)
Posthumus	Finn	2010	SC Flumserberg (Free.)
Geiger	Lenny	2010	SC Flumserberg (Free.)
Krauer	Tea	2009	SC Flumserberg (Free.)
Ledergerber	Ena	2012	SC Walenstadt (SBX)
Vils	Noé	2011	SSC Vilters (SBX)
Schmid	Lavinia	2010	SC Walenstadt (SBX)
Kocherhans	Joshua	2010	SC Flumserberg (SBX)
Olschewski	Lenny	2010	SC Oberegg (SBX)
Jud	Lucas	2010	SC Graue Hörner (SBX)
Böhler	Amy	2009	(SBX)

Engagiert auch im Nordisch- und Snowboard-Bereich

Der Skiverband Sarganserland-Walensee hat den regionalen Snowboardverband Base von der Gründung an unterstützt. Jetzt erhält Base ein regionales Leistungszentrum. Auch im Langlauf engagiert sich der SSW stärker.

von Martin Broder

Seit vielen Jahren betreut Beat Jäger (Vättis) das Ressort Ski nordisch. Dieses hat nun eine «Verjüngungskur» bekommen. Dank der intensiven Arbeit in den Skiclubs finden neu immer mehr Kids Gefallen, ihre Freizeit auf den schmalen Langlaufplatten zu verbringen. Das war für die Verantwortlichen des Skiverbands Sarganserland-Walensee (SSW) Motivation genug, den Fokus vermehrt auf den nordischen Nachwuchs zu lenken und die Strukturen anzupassen.

Prominente Trainerinnen

Ein Glücksfall ist, dass die Langläuferinnen und Langläufer auch weiter von Familienmitgliedern der Jägers gefördert und gefordert werden. Was in der letzten Saison begonnen hatte, wird ausgebaut: Christa Ehrenzeller-Jäger, die ehemalige Top-Langläuferin, übernimmt die Verantwortung für die Förderung der jüngsten Läuferinnen und Läufer. Sie wird von ihrer Schwägerin Nadya Skardino-Jäger, der zweifachen Olympiamedaillengewinnerin, unterstützt. Die Tatsache, dass Skardino eine Anstellung in der Biathlonarena in der Lenzerheide bekam, öffnet die Türen auch in diese Sportart. Beat Jäger selber zeigt sich weiter für die Juniorinnen und Junioren vom SSW verantwortlich.

Ausbau der Zusammenarbeit

Das Thema überregionale Zusammenarbeit wird nun weiter ausgebaut. Bereits wurden erste Schritte im Bereich gemeinsame überregionale Juniorenförderung getan. Der Verein Voralpen Nordic – bestehend aus dem Liechtensteiner, dem Ost- und Zentralschweizer Skiverband sowie dem SSW – wurde zur gemeinsamen nordischen Förderung gegründet. Der SSW engagiert sich mit dem Ziel, gemeinsam eine optimale Förderung Ski nordisch durch das Nutzen der vorhandenen Ressourcen zu erzielen.



Aushängeschild von Base: Die damals frischgebackene Weltmeisterin Julie Zogg (rechts) wird bei ihrer Rückkehr von SSW-Sportchefin Nicole Lyman im Februar auf dem Flughafen Zürich-Kloten empfangen.

Bild Martin Broder

Einmal mehr hat Base, der Snowboardverband der Ostschweiz, eine Vorreiterrolle und Verantwortung übernommen.

Die Verantwortlichen des regionalen Snowboardverbandes Base (Boarding Association Switzerland East) waren in der Endphase für die Vergabe des regionalen Leistungszentrums (RLZ) Snowboard. Was lange währt, wird nun endlich gut. Neu wird in Quartan neben dem RLZ Ski alpin auch ein RLZ Freestyle geführt.

Snowboard auf dem Radar

Base hat bereits seit mehreren Jahren die Aufgaben übernommen und die Vorlagen eines regionalen Leistungszentrums erfüllt. Der SSW unterstützt

Base seit der Gründung vor 20 Jahren. Umso mehr freuen sich die Verantwortlichen über diesen Erfolg. Einmal mehr hat der Snowboardverband der Ostschweiz eine Vorreiterrolle und Verantwortung übernommen.

Diese ist neben der Anerkennung der geleisteten Arbeit auch wichtig, um die Snowboarderinnen und Snowboarder beim nationalen Dachverband Swiss-Ski auf den Radar zu bekommen. Das ist neben der finanziellen Unterstützung nicht zuletzt auch wichtig, um die Türen für einige Ausbildungsangebote zu öffnen.

Nachhaltigkeit als Leitstern

von Martin Broder
Präsident
Skiverband
Sarganserland-
Walensee



An der letzten Delegiertenversammlung am Kerenzerberg hat der Skiverband Sarganserland-Walensee wichtige Weichenstellungen vorgenommen. In den neuen Statuten wurden die Organisation vereinfacht, die Ethik verankert und die Nachhaltigkeit als Ziel definiert. So steht in Artikel 4 neu folgender Satz: «Der SSW achtet Natur und Umwelt und setzt sich für Nachhaltigkeit ein.» Dieser Artikel ist ein Leitstern für die Tätigkeit im Vorstand, und zwar in allen Belangen. Schon seit längerem sind im Bereich Umwelt wichtige

Massnahmen umgesetzt, beispielsweise die Planung von Gletschertrainings im April und Mai statt im Juli und August. Weitere Massnahmen sind aufgegleist, so werden die Trainingszeiten im Winter auf den öffentlichen Verkehr abgestimmt.

Nachhaltig handelt der SSW auch bei der Zusammenarbeit mit seinen Partnern und Sponsoren. Nicht kurzfristige Gewinnmaximierung steht im Zentrum, sondern eine gelebte Partnerschaft über längere Zeit.

Ebenfalls neu ist in den Statuten der Punkt Werte und Ethik verankert. So heisst es: «Der SSW anerkennt die aktuelle Ethik-Charta des Schweizer Sports und verbreitet deren Prinzipien bei seinen Mitgliedern.» Dazu gehört unter anderem die Zusammenarbeit mit den Eltern, die durch einen Kick-off-Event am Freitag, 27. Oktober, gefördert werden soll.

Ein letzter wichtiger Punkt der neuen Statuten ist die Organisation. Anstelle des Kernvorstandes und des erweiterten Vorstands ist nur noch ein Vorstand vorgesehen, bestehend aus maximal sieben Personen. Damit

sollen unter anderem die Kommunikationswege verkürzt werden. Ich bin überzeugt, dass wir damit für die Zukunft gerüstet sind.

An dieser Stelle danke ich allen, die uns immer wieder unterstützen, seien es unsere Sponsoren und Partner, aber auch die Skiclubs mit ihrer grossen Nachwuchsarbeit. Ein ganz grosses Dankeschön geht an die Ehrenamtlichen im SSW, die sich im Vorstand und in Kommissionen engagieren oder als Helfende bei Anlässen den SSW unterstützen. Ohne sie wäre die Nachwuchsarbeit nicht finanzierbar. Und diese ist entscheidend für den SSW. Voraussetzung für den Er-

folg ist das sehr starke Trainerteam in den drei Sportarten, die der SSW abdeckt. So wurde Julie Zogg im Snowboard Weltmeisterin und gewann die Disziplinenwertung im Weltcup, im nordischen Bereich hat sich Dajan Danuser für das B-Kader Biathlon qualifiziert und bei den Alpen ist der SSW gleich mit acht Athletinnen und Athleten in Swiss-Ski-Kadern vertreten.

Das ist für die Grösse des Verbands – der SSW ist der kleinste Regionalverband von Swiss-Ski – eine enorme Anzahl. Diese Erfolge sind nur möglich durch grosses Engagement und viel Kompetenz bei den Verantwortlichen, die den Talenten helfen, möglichst viele Hindernisse zu überwinden. Wie sagte doch der antike Philosoph Seneca: «Fest und stark ist nur der Baum, der unablässig Windstössen ausgesetzt war, denn im Kampf festigen und verstärken sich seine Wurzeln.»

Ich wünsche allen unseren Talenten viel Kraft und Ausdauer, sich dem Gegenwind entgegenzustellen und mit Beharrlichkeit ihre Ziele zu erreichen. Der SSW unterstützt sie dabei nach Kräften.

«Der SSW achtet Natur und Umwelt und setzt sich für Nachhaltigkeit ein.»

Artikel 4

neu in den Statuten des Skiverbands Sarganserland-Walensee

Versicherungskompetenz hat einen Namen.

Helvetia Versicherungen
T 058 280 1000 (24 h)
www.helvetia.ch

helvetia

pizol

Telefon 081 733 22 23
Sport-Shop
NADIG
Tannenheim, Flumserberg

STIEBEL ELTRON

SCHUBIGER

Toni MANNHART AG
Metallbau und mechanische Werkstätte
Sittasstrasse 6
8890 Flums
Telefon 081 733 12 45
Telefax 081 733 32 82
e-mail: toni.mannhart@bluewin.ch
www.mannhart-metallbau.ch

reklame
Sign Light
Grofstr. 17 Tel. 081 723 32 34
8887 Mels Fax 081 723 13 02

Garage GUT
Maienfeld - www.garagegut.ch
Telefon: 081 303 75 75